



Kirchenbote

der Stadtkirchgemeinde Zwickau
Auerbach · Nicolai · Paulus

August - September 2022

Wer sich postalisch an die Mitarbeiterschaft wenden möchte,
kann das unter folgender Adresse tun:

Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde

(Name der Mitarbeiterin, des Mitarbeiters)

Domhof 10, 08056 Zwickau

KONTAKTE

Superintendent Harald Pepel

Tel: 03 75 - 27 17 69 -0 / -10 | harald.pepel@evlks.de

Pfarrer Anselm Meyer (Pfarramtsleiter)

Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | anselm.meyer@evlks.de

Pfarrer Andreas Marosi

Tel: 0375 - 27 11 98 57 | andreas.marosi@evlks.de

Pfarrerinnen Renate Bormann (Krankenhausseelsorgerin)

Tel. 03 75 - 51 26 99 | seelsorge@hbk-zwickau.de

Gemeindepädagogin Dagmar Behnken

Tel: 03 75 - 2 71 78 40 | dagmar.behnken@evlks.de

Diakonin Carmen Hille-Meyer (Gemeindepädagogin)

Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | carmen.hille-meyer@evlks.de

Kantor Henk Galenkamp

Tel: 03 75 - 2 04 05 45 | henk.galenkamp@evlks.de

Kantor Matthias Grummet

Tel: 03 75 - 4 35 64 53 | m.grummet@stadtkirchgemeinde.de

Pfarramt Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 10 | kg.zwickau-stadt@evlks.de

Verwaltungsleitung Christian Günther

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 36 | christian.guenther@evlks.de

Verwaltungsmitarbeiterin Kathrin Kreim

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 10 | kathrin.kreim@evlks.de

Verwaltungs-MAin im Pfarrbüro Paulus Mandy Goldberger

Tel: 03 75 - 52 32 05 | kg.zwickau_paulus@evlks.de

Verwaltungs-MAin im Pfarr- und Friedhofsbüro Auerbach

Christiane Hering

Tel: 03 75 - 47 51 87 | christiane.hering@evlks.de

Friedhofsverwaltung Matthäusfriedhof Bockwa

Mike Hertel | Tel: 03 75 - 67 13 51

Leiterin Pauluskinderkergarten Elvira Drachenberg

Tel: 03 75 - 52 26 18 | kindergarten@pauluskirche-zwickau.de

Sie erreichen uns im Internet

www.stadtkirchgemeinde.de

Zum Titel:

Einladung

Feste feiern – Gott danken

Erntedankfest und Kirchweih wird in Pöhlau in jedem Jahr am letzten Sonntag des September fröhlich gefeiert; in diesem Jahr sogar aus besonderem Grund.

Die Kapelle St. Michael wird 60 Jahre alt.

Wo ist die Zeit geblieben? Was wird die Zukunft bereithalten? So fragt sich mancher, der in diesen Tagen an der Kapelle vorbeikommt. Mit Gottvertrauen im Herzen macht sich aber auch ein echtes „Gott sei Dank“ bemerkbar. Dass Gott seine Menschenkinder versorgt, haben nicht nur die Pöhlauer erlebt. Deshalb laden wir ein, dies und eine „rüstige Seniorin“ gebührend gemeinsam zu feiern und Gott zu loben.

Sonntag, 25. September 2022 | 14.00 Uhr

Erleben Sie einen Gottesdienst und im Anschluß ein buntes Treiben mit Aktionen für Kleine und Große. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Aus dem Inhalt

Geistliches Wort.....	4
Fürbitten.....	6
Gruppen und Kreise.....	7
Informationen.....	8 / 10
Ein Interview.....	9
Einladungen.....	11 / 12
Erntedankfest.....	13
Gottesdienste.....	14 / 15
Veranstaltungen.....	16 / 17
Kinder und Jugend.....	18 - 20
Lesung.....	21
Kindersingeweche.....	22
Kirchenmusik.....	23 - 24
Rückblick.....	25 - 26
Ukrainehilfe.....	27



Kirchenbote August – September 2022
der Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau, Domhof 10, 08056 Zwickau
V.i.S.d.P.: Pfarrer Anselm Meyer, 08060 Zwickau, Pauluskirchplatz 2a, nächster Redaktionsschluss: 05. September 2022
Layout: h+m mediengestalter
Satz und Gestaltung: Stadtkirchgemeinde Zwickau, Auflage: 2500 Exemplare

Dann werden jubeln die Bäume des Waldes vor dem HERRN; denn er kommt, die Erde zu richten!

(1. Chronik 16,33E)

Wer sich in den Vormittagsstunden an der Humboldtstraße oder am Ring in Zwickau bewegt, kann manchmal kleine Gruppen sehen, die vor den Gerichtsgebäuden dort entweder auf den Beginn einer Verhandlung warten oder in einer Verhandlungspause vor den Gebäuden beieinander stehen.

Wenn man dort vorbei kommt, kann man in der Regel an den Gesichtern kaum Euphorie und Feierlaune ablesen. Vielmehr sieht man Anspannung und Sorge, aber auch Unsicherheit und Nachdenklichkeit. „Mal sehen, wie das heute hier ausgehen wird?“ ist die bange Frage, die bis zum Urteilsspruch den Beteiligten durch den Kopf geht. Grundsätzlich kommt keine Freude auf, wenn zu Gericht geladen wird. Denn was einen Angeklagten, einen Zeugen aber auch einen Kläger dort erwartet, ist meist ärgerlich. Da kommen Dinge zur Sprache, die man lieber für sich behalten würde. Dann das Urteil: Für die einen zu mild. Für die anderen zu hart. Sicher: Gerichte und Urteile sind wichtig, damit es halbwegs gerecht, sicher und geordnet unter uns zugeht. Aber im Ganzen sehe ich darin nichts weiter als ein notwendiges Übel für diese unsere Welt.

Und doch passiert auch in der Justiz manchmal ein Wunder: Ein Mensch, viel zu lange falsch und schlecht behandelt, überverteilt und seines Rechts lange Zeit beraubt, bekommt endlich Recht. Bei solch einem Menschen bricht dann wirklich Jubel und Freude aus.

Es ist ein eigenartiges Bibelwort, was uns als geistlicher Impuls durch den Monat August begleiten soll. Es bekundet

Freude darüber, dass Gott der Herr erscheint, um über die Welt und die Menschen Gericht zu halten. Ich bin mir sicher, dass diese Aussicht für die meisten von uns kein Vergnügen ist. Zu viel haben wir schon falsch gemacht. Zu wenig haben wir unsere Gaben und Fähigkeiten für andere und für die Schöpfung eingesetzt. Eher haben wir nur an uns und unseren eigenen Vorteil gedacht. Welches Urteil können wir erwarten? Hand auf's Herz!

Was mich beim Nachdenken über diesen Vers samt seinen Kontext eigentümlich berührt ist die Tatsache, dass es nicht Menschen sind, die sich auf das Gericht wegen eines möglichen gerechten Urteilsspruchs freuen. Es sind die Bäume. Und wenn man den Zusammenhang liest, in dem dieser Vers steht, sind noch andere Elemente der Schöpfung genannt, die begeistert sind, wenn durch das Urteil Gottes die Wahrheit auf den Tisch kommt. Zum Beispiel die Wahrheit über das Jahrtausende alte schlechte Verhältnis von Mensch und Natur. In welchem Zustand die Schöpfung vor 3000 Jahren war, als dieses Bibelwort entstanden ist, lässt sich heute nicht mehr zweifelsfrei sagen. Dass aber die Menschheit von Anfang an den Schöpfungsauftrag Gottes nicht entsprochen hat, liegt auf der Hand.

Der Mensch soll die Schöpfung bewahren; er soll sie hegen und pflegen und zwar so, dass sie sich einerseits aus sich selbst heraus erneuern kann und sie ihm andererseits zum Lebensunterhalt dient.

Aber wir kennen die Wirklichkeit: Seit Jahrhunderten findet ein ungeheurer Raubbau an der Natur statt. Wir wissen um den Verlust der Artenvielfalt. Die Natur, Flora und Fauna, werden immer nur unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit

betrachtet. Es ist ein Jammer, dass ökologische Projekte erst dann anerkannt werden, wenn sie unmittelbar einen Nutzen, einen Mehrwert für die Menschen erkennen lassen. Dass der Schutz, die Hege und die Pflege der Natur ein Wert an sich ist, können selbst gutwillige Menschen bis heute nur schwer begreifen. Auch unter Christen ist längst nicht klar, dass die Natur, die Bäume, die Meere, die Tiere auch eine Würde von Gott haben, die der Menschenwürde gleich kommt.

Wenn ich all das bedenke, beginne ich diesen Vers nach und nach zu verstehen und erschrecke über seine Aktualität: Ja, die misshandelte und missbrauchte Schöpfung sehnt sich nach Gerechtigkeit und Wohlbefinden. Sie sehnt sich danach, dass alles auf den Tisch kommt, wo wir Menschen die Würde von Tieren, von Pflanzen, die Würde des Bodens, der Meere und des Himmels mit Füßen getreten haben bzw. immer noch treten.

Jetzt verstehe ich gut, warum die Bäume jubeln werden, wenn Gott der Herr kommen wird, die Erde zu richten. Normalerweise brauchen auch die Bäume den großen Prozess „Schöpfung gegen Mensch“ nicht, bei dem sie als Zeugen aufgerufen werden. Aber nun ist es allein in Deutschland eine Tatsache, dass nur noch 20% der Baumkronen gesund sind. Alles andere an Waldbestand in Deutschland kränkelt. Aber dieser Prozess wird die einzige Möglichkeit sein, damit die Schöpfung das zurück bekommt, was ihr gebührt: Wohlbefinden und Würde.

Vielleicht bringt uns dieser Bibelvers endlich dazu, darüber nachzudenken, wie wir der Schöpfung schon jetzt angemessen begegnen können, und nicht erst zur Einsicht kommen, wenn Gott sein Urteil über uns alle verkündet hat.

Eine gesegnete Sommerzeit mit wunderbaren Erlebnissen mit und in der Natur wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Anselm Meyer.

Avocado-Setzlinge für unsere Partnergemeinden in Tansania

Auch bei unseren Partnergemeinden Nkwatira und Woongo am Fuße des Kilimandscharo zeigen sich die Folgen der Klimaerwärmung. Immer mehr Kaffeepflanzen sind durch Krankheiten geschwächt und tragen immer weniger zum Einkommen der Familien bei.

Daher möchten die Kirchengemeinden ihre Glieder mit Setzlingen von Avocado-Bäumen unterstützen, deren Früchte auf den einheimischen Märkten verkauft werden können.



Mit 2€ können Sie einen Setzling finanzieren und so mithelfen, das Ziel von 760 Bäumen zu erreichen.

Tansania-Kreis (E-Mail: tansania-nicolai@mail.de)
Spendenkonto: DE39 3506 0190 1665 0090 56
Stichwort: Tansania-Avocado

MONATSSPRUCH AUGUST 2022

Jubeln sollen die Bäume
des Waldes vor dem
HERRN, denn er kommt,
um die Erde zu richten.

1. Chronik 16,33



Bild: www.gemeindebriefhelfer.de

Jahreslosung 2022

Lukas 6,36

Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den
werde ich nicht abweisen.

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2022

Gott lieben,
das ist die
allerschönste
Weisheit.

Sirach 1,14



Bild: www.gemeindebriefhelfer.de

kirchlich getraut wurden:

zur kirchlichen Eheschließung wurden eingeseget:

zum 25. Ehejubiläum eingeseget wurden

zum 40. Ehejubiläum eingeseget wurden

zum 60. Ehejubiläum eingeseget wurden

zum 65. Ehejubiläum eingeseget wurden

christlich bestattet wurden:

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen die Namen hier nicht abgedruckt
werden.

Wir bitten um Verständnis.

**„Selig sind, die Leid tragen, denn sie sollen getröstet
werden!“ Matth. 5,4**

Wir bitten um Einhaltung der jeweils geltenden gesetzlichen Hygiene- und Versammlungsvorschriften. Den Anweisungen unserer Mitarbeitenden ist Folge zu leisten.

Auerbach

Frauen- und Männerkreis	Di, 9.8. und 13.9.	14.30 Uhr
Frauen unterwegs	Mi, 31.8 und 14.9.	13.00 Uhr
Spielschar	nach Vereinbarung	
Christenlehre Kl. 1-6	montags	16.30 Uhr
Kurrende	montags	17.30 Uhr

Matthäus

Seniorenkreis	Di, 2.8. und 6.9.	14.30 Uhr
Gemeindechor	mittwochs	19.30 Uhr

St. Marien

Seniorenkreis Innenstadt	Mi, 10.8. und 14.9.	14.30 Uhr
Domchor	dienstags	19.30 Uhr
Frauenfrühstück	Fr, 2.9.	9.30 Uhr
Spielenachmittag	nach Vereinbarung	15.00 Uhr
Bibelkreis	Mi, 21.9.	14.30 Uhr

St. Michael

Kinderkirche	Sa, 24.9.	9.30 Uhr
Seniorenkreis	Do, 4.8. und 1.9.	14.30 Uhr
Junge Kirche	dienstags	19.00 Uhr

Kirchenvorstand

	bei Bedarf: Mi, 3.8.	19.00 Uhr
	Mi, 7.9.	19.00 Uhr

Paulus

Ortsausschuss	Fr, 2.9.	19.00 Uhr
Bibelstunde	dienstags	18.30 Uhr
Mütterkreis / Männerwerk	Mo, 5.9.	18.00 Uhr
Frauendienst	Mi, 10.8. und 14.9.	10.00 Uhr
Ehepaarkreis	Fr, 5.8. und 16.9.	19.30 Uhr
Treffpunkt Kirche	Sa, 17.9.	19.00 Uhr
Paulusband	nach Vereinbarung	
Jungbläser	dienstags	18.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags	19.00 Uhr
Kantorei	donnerstags	19.00 Uhr
Nähzirkel	Sa, 3.9.	13.00 Uhr
Frauengymnastik	montags	19.30 Uhr

Krabbelgruppe	Fr, 2.9.	9.00 Uhr
Kinderstunde Pauluskindergarten	freitags	9.00 Uhr
Vorkurrende Pauluskindergarten	donnerstags	10.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1	dienstags	14.45 Uhr
Vorkurrende Kl. 1	dienstags	15.30 Uhr
Christenlehre Kl. 2 und 3	dienstags	15.30 Uhr
Kurrende Kl. 2 und 3	dienstags	16.30 Uhr
Christenlehre Kl. 4 bis 6	donnerstags	15.30 Uhr
Kurrende Kl. 4 bis 6	donnerstags	16.30 Uhr
konfi-Zeit Kl. 7	donnerstags	16.30 Uhr
konfi-Zeit Kl. 8	donnerstags	16.30 Uhr
Jugendchor	donnerstags	17.30 Uhr
Junge Gemeinde	mittwochs	18.30 Uhr

Veränderungen in der Pfarrerschaft der Zwickauer Region

Am 29. August wird der langjährige Neuplanitzer Pfarrer Thomas Storl in den Ruhestand verabschiedet. Pfarrer Storl ist seit 1988 Pfarrer in Zwickau und ist durch seinen jahrzehntelangen Dienst in unserer Stadt vielen gut bekannt geworden. Wir wünschen ihm und seiner Frau für den bevorstehenden Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.

Durch das Dienstende von Bruder Storl entsteht leider wieder eine Lücke in der Pfarrerschaft unserer Stadt. Damit sind dann in den drei Struktureinheiten Kirchspiel-Nord, Stadtkirchgemeinde und Planitz mit Umland von insgesamt 10,5 Pfarrstellen 3 Pfarrstellen unbesetzt. Leider ist das eine Situation, die in anderen Bereichen unseres Kirchenbezirkes genauso bzw. teilweise noch angespannter ist.

Die Verantwortlichen unseres Kirchenbezirkes Zwickau sind mit dem Landeskirchenamt im Gespräch, damit wir auf dem Weg der Entsendung wenigstens einen Teil der offenen Pfarrstellen besetzt bekommen.

Insgesamt können wir nur um Nachsicht bitten, wenn es auf Grund dieser Lage zu Lücken bei den pfarrdienstlichen Aufgaben kommt. Pfarrer Anselm Meyer / Pfarramtsleiter

Ideen für die Katharinenkirche

Die 1219 erstmals urkundlich erwähnte St. Katharinenkirche, in der vor 500 Jahren Thomas Müntzer als Prediger wirkte, ist ein Schatz. Das kommt auch darin zum Ausdruck, dass sie seit 2014 das Europäische Kulturerbe Siegel trägt.

Die kirchgemeindliche Nutzung ist in den letzten Jahren zurückgegangen. Deshalb haben wir im Ortsausschuss, Förderverein und Kirchenvorstand in Zusammenarbeit mit dem Kul-

turamt die Idee entwickelt, diesen Schatz vermehrt gemeinsam mit den Bürgern und Gästen der Stadt zu nutzen. Der bereits vorhandene Dreiklang von Gottesdienst, Kultur und Tourismus soll dafür ausgebaut werden. Das ist verbunden mit folgenden Ideen:

1. Eine intensivere Zusammenarbeit soll Möglichkeiten und Ressourcen eröffnen.
2. Die Rückgabe der Bänke an ihre Ursprungskirche, der Nathanaelgemeinde in Leipzig, könnte eine flexiblere Nutzung ermöglichen.
3. Die Errichtung einer Tourist-Information auf dem Vorplatz der Kirche und die Gestaltung zum zentralen Ankunfts- und Ausstiegsort für Reisebusse durch die Stadt Zwickau würde der Kirche deutlich mehr Aufmerksamkeit und Gäste bescheren und die Attraktivität Zwickaus für Touristen erhöhen.

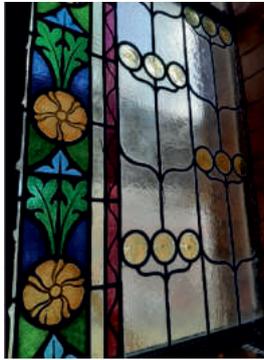
Nach Abstimmung mit der Stadt Zwickau und Kultour Z haben wir die Chance des 500-jährigen Jubiläums des Aufenthalts von Martin Luther in Zwickau genutzt und am 18. Mai zur Wanderung am Lutherweg dem Ministerpräsidenten, dem Landesbischof und der Öffentlichkeit unsere Ideen vorgestellt. In Vorbereitung auf das Kulturhauptstadtjahr 2025 wäre dies ein großartiges Projekt für Zwickau.

Nach der wohlwollenden Kenntnisnahme muss nun die Idee der „Kulturkirche St. Katharinen“ konkretisiert werden, damit dann die Umsetzung und der Betrieb gemeinsam angegangen werden können. Wenn Sie dabei mitdenken und mitwirken wollen, melden Sie sich gern bei uns. Und natürlich können Sie das Projekt auch mit einer Spende unterstützen.

Pfarrer Anselm Meyer / Kirchenvorstandsvorsitzender
Pfarrer Andreas Marosi / Projektbeauftragter

Der Ehepaarkreis lädt zum Gemeindeabend ein Bleiglaserei – ein Handwerk für Herz, Hand und Verstand

Wie inzwischen allseits bekannt ist, werden die Bleiglasfenster an der Pauluskirche umfassend restauriert. Die Arbeiten stoßen inner- und außerhalb der Gemeinde auf großes Interesse. Das liegt sicher allein schon daran, weil Bleiglasfenster als solche immer eine beeindruckende Gebäudeausstattung sind. Zum anderen ist aber auch das Bleiglaserhandwerk ein eher seltenes Gewerbe, was auch aus diesem Grund bei vielen auf Interesse stößt.



Daher hat der Ehepaarkreis den bauausführenden Bleiglasmeister Andreas Walter aus Crimmitschau am Freitag, den 16. September, 19.30 Uhr, in das Gemeindehaus der Pauluskirche eingeladen. Er wird zu seinem Beruf und natürlich speziell zu unseren Fenstern in der Pauluskirche viel Wissenswertes zu berichten haben. Aus diesem Anlass lädt der Ehepaarkreis alle Interessierten aus der ganzen Stadtkirche und darüber hinaus zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein.



**Fr, 16. September
19.30 Uhr
Pauluskirchgemeindehaus**

Taufe und Glaube Taufgedächtnisfeier am 18. September

Der Empfang der Heiligen Taufe ist der Beginn eines Prozess des Wachsens und Werdens und bedarf der Erinnerung und der ganzen Kirchengemeinde, in deren Gemeinschaft man mit der Taufe aufgenommen wurde.

So sind Taufe und das Leben im Glauben eng miteinander verbunden. Deshalb sind alle Gläubigen immer wieder gefordert, sich an ihre eigene Taufe zu erinnern und ihre Glaubenspraxis zu erneuern.

Das Taufgedächtnis ist besonders für Kinder eine gute Möglichkeit der Erinnerung und des Erlebens. Deshalb laden wir am Sonntag, den 18. September, 9.30 Uhr zur Feier des Taufgedächtnisses ganz herzlich in die Pauluskirche ein.

Was ist die Taufe?

Mit der Taufe wird man Christ. Mit der Taufe wird man auch Mitglied der Kirche. Die Taufe ist aber nicht an die Mitgliedschaft in der Kirche gebunden, sie bleibt gültig, wenn jemand aus der Kirche austritt. Die Taufe zählt zu den Sakramenten (Heilige Handlung) der Evangelischen Kirche in Deutschland. Sie geht auf mehrere Erzählungen in der Bibel zurück, zum Beispiel auf die, in der Johannes der Täufer Jesus tauft. (Quelle: ekd)

**So, 18. September
9.30 Uhr
Pauluskirche**



Vertraut den neuen Wegen



Unter dem Motto „Vertraut den neuen Wegen“ feiern wir am Sonntag, den 4. September, unser diesjähriges und gemeinsames großes Gemeindefest. Die musikalische Vesper (siehe Seite 23) mit William Thomas am Samstag, den 3. September, 17.00 Uhr, bildet dazu den Auftakt.

Ablauf

Samstag, 17:00 Uhr Musikalische Vesper Pauluskirche

Sonntag, 09:30 Uhr Familiengottesdienst mit Einsegnung der Erstklässler -

anschl. buntes Familienprogramm u.a. mit Bläsermusik und Hüpfburg

12.00 Uhr Mittagessen vom Grill

anschl. buntes Familienprogramm u.a. mit Volksliedersingen, Kaffeetrinken, Lamaführungen und Kreativangeboten

14.00 Uhr Märchenaufführung der Jungen Gemeinde, anschließend Ausklang mit Segen

Kuchenspenden (Kuchen schon geschnitten) und Salate können gern mitgebracht werden. Sie können vor dem Gottesdienst in der Gemeindegüche abgegeben werden.

Wer sich in irgendeiner Weise noch beteiligen möchte (Stände, Aufbau, Getränke), kann sich gern an unsere Gemeindepädagoginnen wenden.

Da die Parkplätze begrenzt sind, bitten wir Sie, die Straßenbahn bzw. den Parkplatz in der Julius-Seifert-Straße zu nutzen.



Wir freuen uns, wenn sich aus allen Gemeindeteilen Große & Kleine, Nahe & Ferne, Gäste & Insider auf den Weg zur Pauluskirche begeben.

Im Namen der gesamten Mitarbeiterschaft
Ihr Pfarrer Anselm Meyer



Gemeindeausflug in den Leipziger Zoo am 22. August 2022

Am Montag, den 22. August, werden wir einen Gemeindeausflug in den Leipziger Zoo unternehmen. Hinter dem Zoo Leipzig steht ein einmaliges Konzept: artgerechte Tierhaltung, Artenschutz, Bildung und spannende Entdeckertouren werden vereint. Der Tiergarten beherbergt etwa 850 Tierarten und Unterarten und gehört zu den renommiertesten und modernsten Zoos der Welt. In fast 60 weltweiten Zuchtprogrammen engagiert sich der Zoo für den Artenschutz. Durch Auswilderungsprojekte mit seiner Beteiligung sind zum Beispiel Uhu, Steinkauz, Przewalskipferd und Säbelantilope heute wieder in ihren ursprünglichen Lebensräumen zu finden.

Unter www.zoo-leipzig.de finden Sie weitere Informationen zu Sonderveranstaltungen, Projekten, Tierbabys und Neuigkeiten.

Wir treffen uns zur gemeinsamen Abfahrt um 8.45 Uhr in der Bahnhofsvorhalle vom Zwickauer Hauptbahnhof. Unser Zug der Deutschen Bahn fährt 9.04 Uhr ab. Bitte bedenken Sie, dass eine Maske in öffentlichen Verkehrsmitteln zu tragen ist und auch der Zoo rät in Innenräumen dazu.

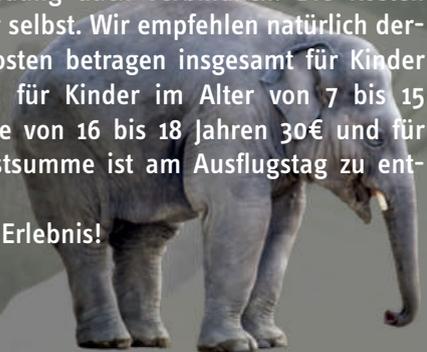
**Montag, den 22. August
Anmeldeschluss ist der
20. Juli 2022**

**Kontakt und Anmeldungen:
Carmen Hille-Meyer
tel. 0375/ 59 71 500
mail carmen.hille-meyer@evlks.de**



Unsere Führung beginnt mit einem Zoolotse um 11.00 Uhr im Leipziger Zoo. Anschließend haben wir Zeit für ein mitgebrachtes Picknick, Gemeinschaft, weitere Erkundungen, Rätsel u.v.m. Eine Andacht in einer Leipziger Kirche ist für alle Interessenten ebenfalls geplant. Anschließend erfolgt die Rückfahrt mit dem Zug gemeinsam. Dieser Ausflug steht allen Gemeindegliedern und Gästen offen. Bei Interesse melden Sie Ihre Familie oder sich bei uns mit einem Geldbetrag von 15€ bis spätestens zum 20. Juli an. Nur mit der Anzahlung ist die Anmeldung auch verbindlich. Die Kosten für die Zugahrt trägt jeder selbst. Wir empfehlen natürlich derzeit das 9€-Ticket. Die Kosten betragen insgesamt für Kinder von 0 bis 6 Jahren 10€, für Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahre 25€, für Jugendliche von 16 bis 18 Jahren 30€ und für Erwachsene 35€. Die Restsumme ist am Ausflugstag zu entrichten.

Wir freuen uns auf dieses Erlebnis!



Erntedankfest

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn!

Wie jedes Jahr wollen wir unsere Kirchen festlich schmücken. Gern können Sie Ihre Gaben zur Kirche bringen, ob nun Blumen und Korn oder Früchte jeder Art, Süßes oder Tee – alles ist willkommen, auch die Mitarbeit beim Dekorieren und Schmücken.

Der Dank für die Ernte steht im Mittelpunkt unserer Gottesdienste (siehe Kirchenbote Seiten 16 und 17) und unseres Konzertes am 25. September – und dazu der Dank für alles, was wir im Leben empfangen.

Wer dankt, sieht nichts als selbstverständlich an und weiß sich von Gott reich beschenkt. Ängstliches Sammeln und übermäßiges Sorgen ist ihm fremd. Gottes Großzügigkeit steckt an. So lenkt der Sonntag den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus und ruft zum verantwortungsvollen Teilen von Besitz und Ressourcen auf. Wer so geben kann, dessen Quellen werden nie versiegen. Quelle: www.kirchenjahr-evangelisch.de

Wir sammeln in unserer Stadtkirchengemeinde für die Zwickauer Tafel, den Zwickauer Wohnungslosentreff der Stadtmission in der Römerstraße, für den Pauluskindergarten und auch etwas für die eigene Kirchengemeinde wie z.B. Blumensträuße, die die Kirche schmücken und auch für Besuche, die nach dem Gottesdienst Verwendung finden oder Obst und Süßes für die Kurrende und Christenlehrekinder. So hat jeder Gemeindeteil einen eigenen Sammelschwerpunkt.

Dom St. Marien

Abgabe und Schmücken: Sa, 17.9. | 10 - 12 Uhr
Gaben - Zweck: Zwickauer Tafel, ect.
Kontakt: D. Behnken 0375 - 271 78 40

Pauluskirche

Abgabe der Gaben: Fr, 23.09. | bis 18 Uhr
Hilfe beim Schmücken: Sa, 24.09. 13 - 15 Uhr
anschl. Kaffeetrinken
Gaben - Zweck: Pauluskindergarten / eig. Gem.
Kontakt: Ch. Böttcher 01590 - 638 47 85

Matthäuskirche Bockwa

Abgabe und Schmücken: Sa, 1.10. | 10 - 11,30 Uhr
Gaben - Zweck: Zwickauer Tafel
Kontakt: D. Behnken 0375 - 271 78 40

Kirche Zwickau-Auerbach

Abgabe der Gaben: Sa, 24.9. | 14 - 15 Uhr
Hilfe beim Schmücken: Sa, 24.9. | 14 - 16 Uhr
Gaben - Zweck: Zwickauer Wohnungslosentreff
Kontakt: Ch. Hering 01590 - 632 70 41

Kapelle St. Michael Pöhlau

Abgabe und Schmücken: Sa, 24.9. | 9 - 11 Uhr
Gaben - Zweck: Zwickauer Tafel
Kontakt: D. Behnken 0375 - 271 78 40

Falls Sie noch Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an unsere angegebenen Mitarbeiter.

7. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr **Matthäuskirche**, Superintendent Pepel
mit Heiligem Abendmahl

9.30 Uhr **Pauluskirche**, Prädikant Haller

9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann

10.30 Uhr **St. Katharinenkirche**, Superintendent Pepel

Landeskollekte: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen
Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst

14. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr **Kapelle St. Michael**, Superintendent Pepel

9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer
mit Heiligem Abendmahl

9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann

9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**,
Pfarrer i.R. Zimmermann

10.00 Uhr **Marthaheim**, Prädikant Petzold
mit Heiligem Abendmahl

10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Superintendent Pepel
mit Heiligem Abendmahl

Friedensgebet im Dom St. Marien Zwickau

Ab dem 01. September findet das
Friedensgebet immer am 1. Donnerstag
des Monats 17.00 Uhr im Dom St. Marien
statt.

**21. August – 10. Sonntag nach Trinitatis**

9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann

Landeskollekte: Jüdisch-christliche und andere kirchliche
Arbeitsgemeinschaften und Werke

10.00 Uhr **Hauptmarkt Zwickau**, Pfarrer Meyer
Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest Zwickau
mit Kinderbetreuung

Thema: „Gemeinsam.Leben.Feiern“



Foto: Stadt Zwickau

28. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer mit KiGo

9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Pfarrer Marosi
mit Heiligem Abendmahl

10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Superintendent Pepel
mit Heiligem Abendmahl

Landeskollekte: Evangelische Schulen

4. September – 12. Sonntag nach Trinitatis

- 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer
Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn,
mit Einsegnung der Erstklässler und
anschließenden **gemeinsamem
Gemeindefest der Stadtkirchengemeinde**
(siehe Seite 11)

11. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr **Matthäuskirche**, Pfarrer Marosi
mit Heiligem Abendmahl
9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
9.30 Uhr **Pauluskirche**, Kantor Grummet
Bläsergottesdienst mit KiGo
9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Pfarrer Meyer,
Diakonin Hille-Meyer, Familiengottesdienst
zum Schuljahresbeginn
10.00 Uhr **Marthaheim**, Prädikant Petzold
mit Heiligem Abendmahl
10.30 Uhr **St. Katharinenkirche**, Pfarrer Marosi
mit Heiliger Taufe

18. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

- 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer, Diakonin Hille-Meyer
mit Heiliger Taufe, Taufgedächtnis und KiGo
9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Superintendent Pepel
und Missionspartner, Erntedankfest

Landeskollekte: Diakonie Sachsen

25. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr **Matthäuskirche**, Pfarrer Marosi
9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer
Familiengottesdienst zum Erntedankfest
mit dem Musical „Der reiche Kornbauer“
9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**,
Pfarrer i.R. Zimmermann
Erntedankfest mit KiGo
10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrer Marosi
mit Heiligem Abendmahl
14.00 Uhr **Kapelle St. Michael**, Pfarrer Marosi, Pfarrer Meyer,
Gemeindepädagogin Behnken
Familiengottesdienst
Fest zu 60 Jahre Kirchweihe und Erntedankfest
Landeskollekte: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landes-
kirche



2. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr **Matthäuskirche**, Pfarrer i.R. Weber
Erntedankfest
9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer
mit Heiligem Abendmahl und KiGo
9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
Erntedankfest
10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Superintendent Pepel

„Mission to the north“ - Die Welt zu Gast in Zwickau

Mission geschieht immer über Begegnungen. Begegnungen mit Gott sind das Ziel. Begegnungen mit den Menschen zeigen sich oft als Auslöser und Träger missionarischer Erlebnisse. Gottes Familie in der Welt ist bunt und vielfältig. In der Zeit vom 17.-20. September 2022 begrüßen wir Christen aus Übersee in unseren Reihen. In Begleitung von zwei sächsischen Pfarrerinnen und organisiert vom Leipziger Missionswerk erwarten wir eine Lehrerin aus Tansania und einen Musiker aus Indien. Sie alle sind Teilnehmer an der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen, welche in Karlsruhe stattfindet. Unter dem Thema „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“ werden sich Christen aus vielen Ländern treffen, Zeugnis von ihrem Glauben geben und über Fragen nachdenken. Aktuell bewegen uns: Wie leben wir auf der Erde? Welchen Sinn geben wir unserem Leben? Wie leben wir als Gesellschaft zusammen? Wie können wir Verantwortung für zukünftige Generationen übernehmen? Unsere Gäste wollen davon berichten, uns kennen lernen und mit uns ins Gespräch kommen. Haben Sie Lust einmal über den Tellerrand zu schauen? Dann sind Sie herzlich eingeladen: 18.09.22 - 10.30 Uhr Gottesdienst im Dom St. Marien mit anschließendem Mittagessen. Nachmittags laden wir ein, einen gemeinsamen Weg zu gehen und abends ab 18.00 Uhr sind Berichte aus der Partnerschaftsarbeit und ein Austausch miteinander im Pauluskirchgemeindehaus geplant.

Für Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an Superintendent H. Pepel (harald.pepel@evlks.de) oder Dagmar Behnken (dagmar.behnken@evlks.de)



Am 3. Oktober 2022 heißt es wieder

„Türen auf mit der Maus“.

In diesem Jahr gibt es ein interessantes Thema: alles dreht sich um

„Spannende Verbindungen“.

Erlebe dazu Überraschendes um

9.30 Uhr und 10.30 Uhr im Dom St. Marien.

Kinder ab 6 Jahren können sich hierfür bei dagmar.behnken@evlks.de anmelden.

Die Gruppen sind jeweils auf 15 Personen begrenzt.

Tag des offenen Denkmals®

11.9.
2022

KulturSpur.
Ein Fall für den Denkmalschutz



Denkmalhaus in Melden ©Sophiane Bogn

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Denkmale vor Ort und digital entdecken.
www.tag-des-offenen-denkmals.de



Der Tag des offenen Denkmals ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. (Quelle: www.tag-des-offenen-denkmals.de)

Unser Programm:

Matthäuskirche Bockwa

- 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr offene Kirche

St. Katharinenkirche

- 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr offene Kirche

- Münzerausstellung

- Kirchenführungen

Dom St. Marien

- 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr offene Kirche

- stündliche Turmbesteigungen

- Kirchenführungen

Elternabende zum Beginn des Schuljahres

Gemeindeteil Pauluskirche

Am Donnerstag, den 1. September um 17 Uhr, findet für alle Eltern der Kinder der 1.-6. Klasse der Elternabend zur Christenlehre und Kurrende für das kommende Schuljahr im Gemeindehaus statt. Dabei werden wir u.a. über Inhalt und Form unsere Angebote sprechen und unsere Höhepunkte im Kirchenjahr vorstellen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Christenlehre, Vorkurrende und Kurrende beginnen in der zweiten Schulwoche.

dienstags

- 14.45 Uhr bis 15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1
- 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr Vorkurrende bis Kl. 1
- 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr Christenlehre Kl. 2 und 3
- 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Kurrende Kl. 2 und 3

donnerstags

- 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr Christenlehre Kl. 4 bis 6
- 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr Kurrende Kl. 4 bis 6
- 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Jugendchor ab Kl. 6

Gemeindeteil Zwickau-Auerbach

Am Dienstag, den 30. August um 18 Uhr, findet für alle Eltern der Kinder der 1.-6. Klasse der Elternabend zur Christenlehre und Kurrende für das kommende Schuljahr im Pfarrhaus statt. Es beginnt in der 2. Schulwoche.

montags

- 16.00 Uhr Christenlehre Kl. 1 bis 6
- 17.30 Uhr Kurrende Kl. 1 bis 6

Gemeindeteil Pöhlau

- Kinderkirche Kl. 1 bis 6
immer am letzten Samstag im Monat
(Start am 24.9. | 9.30 Uhr, gern mit Eltern)

Wir freuen uns auf Ihre Kinder!

M. Grummet, S. Zschutschke, C. Hille-Meyer und D. Behnken



Christenlehre ist Freizeit unter Gottes Wort und die ist sehr vielfältig. In der letzten Christenlehrestunde vor den Ferien haben wir die Wasserrutsche zum Einsatz gebracht und das war bei den sommerlichen Temperaturen wunderbar. Ob auf

den Knien oder auf dem Bauch – es rutschte sich super gut. Das Thema „Wer bin ich?“ hatte uns einige Stunden in dem letzten Christenlehrejahr begleitet. Und so ließen die selbstgenähten ICH-BIN-ICHS von unser KVlerin Angela Schoppe die Kinderherzen höher schlagen. Nach den Sommerferien sehen wir uns sicher alle wieder zum Singen und Beten, sowie zum Spielen und Lernen unter Gottes Himmel. C. Hille-Meyer



Elternabende für alle Gemeindeteile der Stadtkirchengemeinde Konfi-zeit 2022/2023

Bitte melden Sie Ihre Kinder der zukünftigen Klasse 7 bis zum 26. August für die beginnende konfi-zeit schriftlich im Pfarramt, bzw. in den Pfarrbüros Paulus oder Auerbach an. Die formlose Anmeldung sollte

den vollständigen Namen, Anschrift, eigene Telefonnummern, die E-Mail, das Geburtsdatum des Kindes und die Unterschrift der Sorgeberechtigten enthalten. Schnupperstunden für interessierte Jugendliche sind in der konfi-zeit möglich.



**Elternabend Konfi-zeit Kl. 7:
Donnerstag, den 1. September
18.00 Uhr Pauluskirche**

**Elternabend Konfi-zeit Kl. 8:
Donnerstag, den 1. September
19.00 Uhr Pauluskirche**

Bitte machen Sie Ihr Kommen möglich. Sollten beide Sorgeberechtigten verhindert sein, schicken Sie bitte einen volljährigen Vertreter der Familie oder einen Paten.

Pfarrer A. Meyer,
Gemeindepädagoginnen D. Behnken und C. Hille-Meyer

Karten gibt es bei dem JGler Jonathan Häber, im Pfarrbüro der Zimmermannstraße oder im Weinhof Marienthal. Also, worauf warten Sie noch? Schnappen Sie sich Ihre Liebsten und tragen Sie den ereignisreichen 01.10.2022 in Ihren Kalender ein! Glauben Sie mir, wenn ich sage, dass Sie es nicht bereuen werden, dabei zu sein, wenn es heißt:
WETTEN DASS...? presented by Paulus - JG!

JG-Event am 1. Oktober

WETTEN, DASS...

Sie am 01.10.2022 alle im Gemeindehaus mit der Paulus-JG einen tollen Abend verbringen werden?!



Sie fragen sich, wie wir darauf kommen? Ganz einfach: es ist wieder Zeit für unser wundervolles JG-Event! Dieses Jahr treffen Sie ganz exklusiv unseren Paulaner „Thomas Gottschalk“, welcher Sie mit einer spannenden Vorstellung in die WETTEN DASS...? – Welt entführt. Machen Sie sich bereit für grandiose Unterhaltung für ganze 6€ mit fantastischen Wetten und viel Anlass, zu lachen. WETTEN, DASS Sie solche Showacts nicht alle Tage sehen werden? WETTEN, DASS Sie sich gar nicht vorstellen können, welche verborgenen Talente in einigen der Kandidaten stecken? Wenn Sie all das nicht verpassen wollen, sollten Sie dieser großartigen Show einen Besuch abstatten! Natürlich wird auch für Ihr leibliches Wohlbefinden mit zahlreichen Getränken und kleinen Snacks gesorgt. Dafür ist etwas Kleingeld notwendig. So können Sie sich ganz und gar im Pauluskirchengemeindehaus wohlfühlen und haben die einmalige Gelegenheit, die ehemalige TV-Show aus nächster Nähe direkt hier vor Ort zu erleben. Milena und Celina

Woche des gemeinsamen Lebens - Junge Gemeinde



Wie jedes Jahr verbringen Jugendliche der Jungen Gemeinde vom 22. bis 26. August 2022 die Woche des gemeinsamen Lebens im Pauluskirchgemeindehaus. Ganz sicher wird die Woche für alle ein Höhepunkt in dem Jahr 2022. Am Montag starten die JG mit dem Ausflug in den Zoo:). Und natürlich findet das beliebte Volleyballturnier statt, wird gekocht, gearbeitet, gesungen und steht bei allem Gott in unserer Mitte.



Anmeldungen und weitere Infos bei:

- ➔ Ruven Synofzik 0175 608 95 16
- ➔ Rebecca Häber 0160 322 07 09
- ➔ Carmen Hille-Meyer 01590 638 29 49

Einladung zum Sommerkino ins Pauluskirchgemeindehaus

Mi, 24. August
20.00 Uhr

Auch in diesem Jahr laden wir wieder ganz herzlich zum Sommerkino ins Pauluskirchgemeindehaus ein. Am Mittwoch, den 24. August, 20 Uhr, ist für Spannung und gute Unterhaltung gesorgt. Getränke stehen bereit. Sollten Sie nähere Filminformationen oder eine Heimfahrt per Auto wünschen, wenden Sie sich an Diakonin Carmen Hille-Meyer.

Kontakt: 0375 597 1500 oder 01590 638 2949

Jugend-Sommer-Tage

für Teenies und Jugendliche

Kinder-Sommer-Tage

für Kinder von 6 bis 11 Jahren
(so ungefähr jedenfalls)

22.08. - 26.08.2022

Anmeldung bitte bis 01. August an kg.zwickau-stadt@evlks.de
(0375 2743510) oder dagmar.behnken@evlks.de oder
verona.lasch@web.de (0163 - 7294133)

Eine Gemeinschaftsaktion der Ev.-methodistischen Kirche, der Ev.-luth. Stadtkirchgemeinde und des Kinder- und Jugendwerkes.

Lesung mit Bernd-Lutz Lange

Benefizveranstaltung für die Sanierung der Statuen an der Westfassade der Matthäuskirche

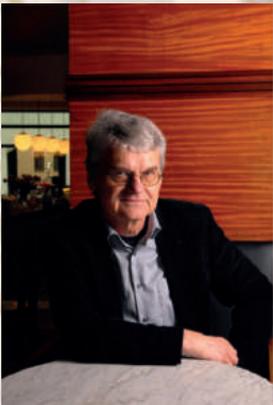
Bernd-Lutz Lange liest aus seinen Büchern

"Freie Spitzen. Politische Witze und Erinnerungen aus den Jahren des Ostblocks" und
"Das gabs früher nicht. Ein Auslaufmodell zieht Bilanz"

Bernd-Lutz Lange nimmt uns mit

- auf einen Streifzug durch die vielfältige Landschaft des politischen Witzes im gesamten Ostblock vom Kriegsende bis zum Mauerfall. Dabei reflektiert er nicht nur sein eigenes Erleben, sondern lässt auch zahlreiche Augenzeugen zu Wort kommen.
- auf eine Reise, auf der er das Früher mit dem Heute vergleicht und mit dem Zeitgeist abrechnet. Nicht Früher war alles besser, sondern Früher war vieles anders ist dabei sein Motto.

(Quelle: Aufbau Verlage)



Bernd-Lutz Lange, geboren 1944 in Ebersbach/Sachsen, wuchs in Zwickau auf. Nach einer Gärtner- und Buchhändlerlehre studierte er an der Fachschule für Buchhändler in Leipzig. 1966 war er Gründungsmitglied des Kabarett „academixer“, von 1988 bis 2004 trat er im Duo mit Gunter Böhnke auf, bis 2014 mit der Sängerin und Kabarettistin Katrin Weber. Von Bernd-Lutz Lange liegen inzwischen zahlreiche Bücher vor.

Fotografien/Copyright:
Gaby Waldeck

Matthäuskirche Bockwa

Muldestrasse 19, 08056 Zwickau
18. September 2022 | 18.00 Uhr
Eintritt: 10 €

Veranstalter:
Förderverein der
Matthäuskirche

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie
DE92 3506 0190 1626 8900 12

18. Ökumenische Kindersingwoche 2022 vom 24.10. bis 1.11. jeweils von 9.30 - 16 Uhr mit der Kinderoper „Nach uns die Sintflut“ von Johannes Matthias Michel

In der zweiten Herbstferienwoche kommen Kinder aus Zwickau und Umgebung im Marienthaler Gemeindehaus zusammen, um gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu tanzen und natürlich viel zu singen.



In dem Musical von Johannes Matthias Michel „Nach uns die Sintflut“ geht es um eine Geschichte aus dem Alten Testament, nämlich der Arche Noahs. Dort ist Gott sehr unzufrieden mit dem Benehmen der Menschen und beschließt, kurzen Prozess mit ihnen zu machen. Abgesehen von Noahs Familie und von jeder Tierart ein Paar, wird die Menschheit ausgelöscht. Gott wagt mit ihnen einen Neuanfang. Natürlich sind nicht alle aus Noahs Familie von der Vorstellung begeistert, zusammen mit den Tieren auf einem Schiff zu wohnen.



Und es gilt, standhaft zu bleiben, wenn die Dorfbewohner die Familie wissen lassen, was sie wirklich von dem Plan halten, nämlich gar nichts. Im Handlungsverlauf des Musicals wird die Geschichte in unsere Gegenwart übertragen. Wir finden uns während eines Hochwassers im Keller eines Hauses wieder. Was das mit der Sintflut in Noahs Zeiten zu tun hat, wird in der Aufführung gezeigt.

WANN?

24.10. - 1.11.2022 jeweils von 9.30 Uhr - 16.00 Uhr
Schulaufführungen am 1.11. in der Pauluskirche
Hierfür ist eine Schulfreistellung nötig!

WO?

Pauluskirchgemeindehaus Zwickau

FÜR WEN?

Kinder und Jugendliche von Klasse 2 - 12

KOSTEN?

60 €

ANMELDUNG

bis 31.8.2022 unter
<https://www.kirchenmusikwestsachsen.de/projekte/kindersingwoche>

Jungbläsertage 2022

Nach einem gemeinsamen Probenwochenende mit schwungvoller Musik von Klassik bis Pop führen wir das Programm im Abschlussgottesdienst, gemeinsam mit dem Posaunenchor der Pauluskirche, auf.

WANN?

Freitag, 9.9., 16 – 18 Uhr Proben

Samstag, 10.9., 10 – 16 Uhr Proben inkl. Mittagessen

Sonntag, 11.9., 9.30 Uhr Bläsergottesdienst in der Pauluskirche

WO?

Pauluskirchgemeindehaus Zwickau

WER?

Bezirkschorleiter Matthias Grummet

FÜR WEN?

für alle (Kinder, Jugendliche oder Erwachsene), die ein Blechblasinstrument erlernen

KOSTEN?

10 €

ANMELDUNG

Anmeldung mit Angabe der Stimmgruppe an:
m.grummet@stadtkirchgemeinde.de

Musikalische Vesper mit der „Missa laudis“

Vor drei Jahren entstand die Idee eines Projekt-Chores, bestehend aus ehemaligen und aktuellen Mitgliedern der Paulus-JG. Nachdem wir einige Gottesdienste und Andachten ausgestaltet haben, proben wir seit Mitte Juni an unserem bisher größten Projekt: Der „Missa laudis“, auf deutsch: Lobesmesse.

Die etwa 45-minütige Pop-Messe wurde 2020/2021 von unserem JG-Mitglied William Thomas komponiert und wird nun vom JG-Chor unter der Leitung des Komponisten uraufgeführt. Unterstützt werden wir dabei von einer Projekt-Band aus JGlern und Gästen. Der Text entstammt der lateinischen Liturgie und ist angereichert mit Auszügen aus Lobpsalmen der Bibel – ein auskomponierter Gottesdienst also. Über die Musik wollen wir mal nicht so viel verraten – lassen Sie sich überraschen!

Die Messe können Sie im Rahmen einer Musikalischen Vesper in der Pauluskirche Zwickau erleben. Die Aufführung findet als Auftakt des diesjährigen Gemeindefestes statt, das am Sonntag seine Fortsetzung findet. Der Eintritt ist frei!

Die JG freut sich auf viele Zuschauer!

Mitwirkende:

Chor der Paulus-JG

Eine Band

Leitung: William Thomas

Ort: Pauluskirche Zwickau

Datum: 03.09., 17:00

Eintritt frei!



Konzerte in der Innenstadt

Sonntag, 14. August, 17.00 Uhr

St. Katharinenkirche

„Orgel plus“Leopold Nicolaus (Weimar), Violine,
Hans Christian Martin (Crostau), Orgel

Sonntag, 28. August, 17.00 Uhr,

Dom St. Marien

Orgelkonzert

Henk Galenkamp,

anlässlich seines 25-jährigen
Dienstjubiläums in Zwickau

Sonntag, 4. September, 17.00 Uhr, Katharinenkirche

Konzert für Flöte und Orgel

Anne Langhoff, Querflöte, Henk Galenkamp, Orgel



Sonntag, 11. September, 17.00 Uhr,

Dom St. Marien

Orgelkonzert zum internationalen

„Tag der Orgel“

Henk Galenkamp, Orgel

Sonntag, 25. September, 17.00 Uhr,

Dom St. Marien

Orgelkonzert

Domorganist Sebastian Freitag, Katholische Hofkirche Dresden

Kompositionen von Bach, Karg-Elert und Micheelsen

4. Zwickauer Orgelmusikversteigerung**Thema: Filmmusik**

Wie klingt wohl Filmmusik auf der Orgel? Zu den Filmmusiken gibt es auch was zu sehen.

Bieten Sie mit für Ihre Lieblingsfilmmusik auf der Königin der Instrumente.

Wie klingt wohl die Musik von „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, „Harry Potter“ oder „Fluch der Karibik“ auf einer Kirchenorgel?

Nach den beiden Erfolgen der Zwickauer Orgelmusikversteigerung wird dieses Jahr wieder das Thema „Filmmusiken“ im Mittelpunkt stehen. Aus einem großen Pool von Melodien der bekanntesten Filme können Sie ab einem Mindestgebot von 50 Cent einsteigen und für Ihr Lieblingsstück bieten. Nach einer Vorstellung der Stücke beginnt die etwa 30-minütige Versteigerung. Im Anschluß daran spielt Kantor Grummet die Stücke mit den höchsten Geboten in einem halbstündigen Konzert auf der großen Kreuzbachorgel.

Um stilgerechte Getränke und Snacks in der Pause kümmert sich die Junge Gemeinde.

Noch ein Tipp: Stecken Sie sich (genügend) Kleingeld zum Mitbieten ein!

Orgel: Matthias Grummet**Percussion: Jakob Grummet****So, 25. September 2022****Einlass: ab 15.30 Uhr****Beginn: 16.00 Uhr****Pauluskirche Zwickau****Eintritt frei**

Johann Sebastian Bach - Johannespassion

Nach über 2 Jahren konnte die Johannespassion von Bach gleich zweimal in der Pauluskirche erklingen. Am Nachmittag des 17. Juni erlebten etwa 600 Schüler des Peter-Breuer-Gymnasiums eine gekürzte Fassung, deren Aktualität so ergreifend war, dass die Schüler 60 Minuten gebannt und voller Konzentration den Worten des Erzählers, Jörg Simmat und der tief beeindruckenden Musik des Leipziger Thomaskantors Johann Sebastian Bach folgten.



Um 20 Uhr erlebten etwa 450 Gäste über zwei Stunden voller Verkündigung.

Chöre, Orchester, Solisten und das Team der Licht- und Beamertechnik machten den Abend nicht nur zu einem bewegendem Konzert, sondern auch zu einem besondern Gottesdienst. Wir sind froh und dankbar für die fruchtbare Zusammenarbeit mit den Schülern und dem Kollegium des Peter-Breuer-Gymnasiums.



bitte wenden
➔

So legen wir einen Samen, der die Kinder und Jugendlichen ihr Leben begleiten wird.

In welcher Art dieser keimt und wächst, legen wir in Gottes Hand.

Danke an alle Beteiligten für ihre Unterstützung und ihr Gebet.



Besonders zu erwähnen sind Chorsängerinnen von über 80 Jahren, die von 14 -22 Uhr an Proben und 2 Konzerten teilnahmen.

Daran kann man auch sehen, welche Kräfte Musik haben kann.

Hilfe mit Herz für die Ukraine

Karl-Ernst Müller ist Vorsitzender des Vereins „Partnerschaft zur Ukraine“. Er ist einer der wenigen, die direkt in die Ukraine fahren - das nächste Mal im Juli. Im Mai war er zum 50. Mal mit einem Hilfstransport in der Zwickauer Partnerstadt Wolodymyr-Wolynskij! Diese Stadt hat allein 4000 Binnenflüchtlinge zu versorgen. Er dankt für alle Spenden und Hilfen und schreibt:

„Viele Grüße gab man mir mit. Und mit bewegenden Worten einen herzlichen Dank für die Arbeit, die ich koordiniere, ja, aber die von Menschen mit viel Herz getragen wird.“



PARTNERSCHAFT
zur Ukraine e.V.



Dieses Dankeschön geht an Sie, liebe Spender, und erneut rufen wir zur Unterstützung auf:

Hilfsverein Zwickau
„Partnerschaft zur Ukraine“ e.V.
IBAN DE14 8705 5000 0101 90
BIC WELADED1ZWI
Verwendungszweck „Kriegsopfer“

Gesammelt werden:

- Verbandsmaterialien, Schmerzmittel (nur verschlossene Packungen)
- medizinische Geräte
- Elektrokleingeräte z.B. Wasserkocher, Fön, Gas- oder E-Kocher
- Dauernahrung (Konserven, Nudeln etc./ Ablaufdatum ab 2023!)
- Geldspenden

Kontakt: 0375 296732
karl-ernst@mueller-zw.de

Öffnungszeiten der Pfarrämter

Das Pfarramt im Domhof 10 und die Pfarrbüros in den Gemeindeteilen haben wieder (Stand zu Redaktionsschluss) zu den angegebenen Zeiten geöffnet. Wir bitten Sie dennoch, Termine zu vereinbaren, damit die Begegnungen reibungslos und möglichst kontaktarm stattfinden können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Pfarramt der Stadtkirchengemeinde

Domhof 10, 08056 Zwickau

Telefon 0375 / 27 43 5 - 10

Mo 10.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Di 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Mi 13.30 Uhr - 15.30 Uhr

Do 10.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Fr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Pauluskirche

Zimmermannstraße 8, 08060 Zwickau

Telefon 0375 / 52 32 05

Mi 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Fr 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Kirche Zwickau-Auerbach

Ernst-Thälmann-Straße 148, 08066 Zwickau

Telefon 0375 / 47 51 87

Di 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mi 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Do 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Unsere Kontoverbindungen

Kirchgeld Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE25 3506 0190 1800 3310 01

BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck Name, Vorname + Kirchgeldnummer

Einzelspenden und

Daueraufträge Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE39 3506 0190 1665 0090 56

BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck RT3309 + Gemeindeteil + Spendenzweck

Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck an, damit Ihre Spende korrekt zugeordnet werden kann.

Kirchgeld oder Einzelspenden können Sie auch weiterhin bar im Pfarramt und den Pfarrbüros einzahlen.